

PRESSEINFORMATION

29. November 2021

66. BetonTage

Ressourceneffizientes Bauen im Fokus des Branchenkongresses

„Nachhaltiger Bauen mit Beton“ ist das Motto der 66. Beton Tage, die vom 22.-24. Februar 2022 im Congress Centrum Ulm stattfinden. In Zeiten des Klimawandels und vor dem Hintergrund endlicher Ressourcen steht die Bauindustrie zunehmend im Visier der Öffentlichkeit. Die Forderungen nach Bauwerken, die weniger Ressourcen verbrauchen, klimaneutral hergestellt und betrieben werden sowie vollständig rezyklierbar sind, werden immer lauter. Dem Gebot des Klima- und Ressourcenschutzes stehen auf der anderen Seite die Realisierung wichtiger gesellschaftspolitischer Aufgaben, wie die Bereitstellung von ausreichendem Wohnraum und einer intakten Infrastruktur, gegenüber. Nicht weniger zu bauen ist somit die Lösung, sondern anders zu bauen. Welchen Beitrag Beton als meistverwendeter Baustoff zu diesem Umdenken leisten kann, demonstrieren zahlreiche Vorträge auf den nächsten BetonTagen. Namhafte Referenten und Referentinnen aus Forschung und Praxis zeigen, wo die Reise hingeht. Neue Generationen von Betonen und ressourcenschonende Techniken bei der Zementherstellung spielen dabei ebenso eine Rolle wie innovative Produkte. Ausgewählte Vorträge des Fachprogramms werden dabei live gestreamt. Begleitet wird das Branchenevent der Beton- und Fertigteilindustrie wieder von einer umfangreichen Ausstellung der Zuliefer-, Maschinen- und Softwareindustrie vor Ort.

Die Zukunft im Blick

Einen möglichen Ansatz, um den Paradigmenwechsel im Bauwesen zu forcieren, präsentiert Prof. Dr.-Ing. Manfred Curbach, Technische Universität Dresden, am Eröffnungstag. So sollen in der sächsischen Lausitz und dem mitteldeutschen Revier in den nächsten Jahren zwei neue Großforschungszentren entstehen. Sie sollen zum Strukturwandel in den traditionellen Braunkohlerevieren beitragen und neue wirtschaftliche Perspektiven in diesen Regionen eröffnen. Das von ihm geplante Bauforschungszentrum “LAB – Lausitz Art of Building” will die Erforschung

und Entwicklung neuer, ressourceneffizienter und klimaneutraler Werkstoffe sowie modular geplanter, flexibler und lange nutzbarer Bauwerke vorantreiben.

Keynote-Speaker Prof. Dr. Pero Mičić, Gründer und Vorstand der FutureManagementGroup, Eltville, wirft einen Blick auf die Märkte der Zukunft. Was kommt, bleibt und geht? Welche Annahmen haben Substanz? Welche Bedrohungen und Chancen bringt die Zukunft? Welche Veränderungen kommen auf uns zu und was können wir aus der Zukunft lernen, um heute das Richtige zu tun? Das sind einige der Fragen, die der internationale Experte für Zukunftsmanagement bei der Eröffnung im Plenum beantworten wird. Vertiefende Erkenntnisse vermittelt ein exklusiver Workshop am 23. Februar 2022 mit dem Leiter des Bereichs Building & Living der FMG, Dr. Phillip Reisinger. Die Teilnehmer:innen leiten an diesem Tag Strategien für ihr eigenes Unternehmen ab.

Update Forschung

Am Nachmittag steht das Podium „Umweltgerechtes Bauen mit Beton“ auf dem Programm. Hier wird die DAfStb-Roadmap für einen nachhaltigen, klimagerechten und ressourceneffizienten Betonbau vorgestellt. Sie enthält konkrete Meilensteinprojekte, die die Klimaneutralität des Betonbaus bis hin zur Treibhausgasneutralität im Jahr 2045 begleiten sollen. Der Einsatz von klinkerarmen Bindemitteln, die CO₂-Einbindung in Betonrezyklaten und die ressourcenschonende Produktion von innovativen Produkten wie solarhybriden Dachsteinen sind weitere Beispiele für die wegweisenden Vorträge im Programm.

In der „Arena Forschung“ gibt es täglich ein Update über aktuelle Entwicklungen in der Betontechnologie, den Produktionsverfahren. Beiträge zur Herstellung von aerogel-basiertem Infrareichtbeton, von Fertigteilen im Holz-Beton-Verbund oder Carbonbeton sind exemplarisch hier genannt. Letzterem Themenfeld ist am 24. Februar 2022, in Zusammenarbeit mit Composites United e. V., Augsburg, ein komplettes Podium gewidmet. Es befasst sich mit den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Carbonbeton in der Betonfertigteilindustrie.

Innovative Produktentwicklungen wie beispielsweise Betonwärmespeicher und Betonabsorber für den Wohnungsbau werden im Rahmen des Podiums „Poten-

ziale der Betonbauteile von morgen“ präsentiert. Außerdem erfolgt ein Update zum 3D-Betondruck.

Betonbauteile und Betonwaren im Fokus

Betonfertigteile ermöglichen hochwertige Sichtbetonflächen. Das Podium „Innovative Lösungen im Konstruktiven Fertigteilbau“ informiert, worauf bei der Ausschreibung, Planung und Herstellung zu achten ist. Ausgewählte Objektberichte zeigen die Umsetzung in die Praxis. Interessante Gestaltungsmöglichkeiten bei Fassaden und im Innenbereich werden im anschließenden Podium „Innovative Lösungen in Betonwerkstein“ präsentiert.

Am 24. Februar 2022 findet ein Praxis-Workshop für Verantwortliche aus der Betonfertigteilproduktion statt. Die Vorträge und Vorführungen greifen Fragestellungen aus dem betrieblichen Alltag auf. Der Umgang mit Carbonbewehrungen, die Praxistauglichkeit CO₂-reduzierter Betone und rezyklierter Gesteinskörnungen stehen auf der Agenda. Außerdem werden Prüfverfahren für die Sedimentations-Stabilität und den Mikroluftporengehalt sowie den Nachweis der Rauheit an Betonoberflächen unter die Lupe genommen.

Ein spezielles Podium gibt es wieder für die Herstellung von Betonprodukten für den Straßen-, Landschafts- und Gartenbau. Vorträge zum Einsatz von alternativen Bindemitteln sowie RC-Gesteinskörnungen zeigen nachhaltige Trends auf. Aber auch die Konsequenzen der Verpackungsgesetz-Novelle 2021 werden beleuchtet.

Weitere wichtige Impulse für die Branche bietet der Besuch der begleitenden Ausstellung der Zuliefer-, Maschinen- und Softwareindustrie. 2022 präsentieren sich erstmals innovative Gründer der Betonszene, die interessierte Marktpartner und Hersteller suchen, in der neuen Start-up Area. Am 22. und 23. Februar 2022 stellen außerdem ausgewählte Aussteller:innen im „Forum Innovation“ ihre neuesten Produkte und Dienstleistungen vor.

Zukunftstag Bauwirtschaft

Die BetonTage verstehen sich nicht nur als eine Weiterbildungsplattform für die Branche, sondern haben sich seit vielen Jahren durch speziell konzipierte Podien auch bei den Marktpartnern etabliert. So bietet der bereits 3. Zukunftstag Bauwirtschaft am 23. Februar 2022 wieder die Schnittstelle zu den Bauunternehmen. Neben einem politischen Grußwort, wird vormittags im Plenum über die Aktivitäten von solid UNIT – dem Netzwerk innovativer Massivbau berichtet und eine Baukonjunkturprognose für 2022 gestellt. Vorträge rund um das Thema Digitalisierung, allen voran durch Dr. Albert Dürr, Vorstandsvorsitzenden WOLFF & MÜLLER Holding GmbH & Co. KG, Stuttgart, ergänzen das Programm.

Das Podium „Innovativer Hochbau“ am Nachmittag umfasst unter anderem Vorträge zur neuen Normengeneration DIN 1045, zum Einsatz von R- und Carbonbeton sowie zu innovativen Prüfverfahren für die Bewertung der Frischbetonrheologie auf Baustellen. Im Podium „Urbane Infrastruktur“ werden realisierte Projekte wie die TSB-Magnetschwebbahn oder die U-Bahn-Stationen "Rotes Rathaus" und "Unter den Linden" in Berlin vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt ist das klimaangepasste Bauen mit Betonbauteilen im Tiefbau und die damit gemachten Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Ahr-Hochwasser im Juli 2021.

Planen und Bauen mit Beton

Der Dialog mit Teilnehmenden aus Architektur und Tragwerksplanung steht am 24. Februar 2022 im Mittelpunkt. Prof. Dr. Lucio Blandini, Werner Sobek AG, Stuttgart, eröffnet den Tag. Objektberichte von nationalen und internationalen Architekturbüros demonstrieren im Anschluss das nahezu unbegrenzte Gestaltungspotenzial des Baustoffs Beton. CUBE, das weltweit erste Haus, das komplett aus Carbonbeton gebaut wird, ist eins der Highlights.

Ein spezielles Podium gibt es wieder für die Zielgruppe der Tragwerksplaner:innen. Die Vermeidung von Planungsfehlern bei WU-Konstruktionen und Frischbetonverbundsystemen sowie die Neuauflage der DAfStb-Richtlinie Stahl-faserbeton stehen hier unter anderem auf dem Programm.

Gastregion Südtirol

Die Betonvereinigung Südtirol gewährt als diesjährige Gastregion Einblicke in ihren Markt. In Südtirol wird ein außerordentlich kreativer und innovativer Umgang mit dem Baustoff Beton gepflegt. Architektonische Highlights wie das neue Büro- und Produktionsgebäude der Progress AG in Brixen stehen daher am Mittwochabend im Mittelpunkt der Vorträge.

Das Programm und alle Informationen zum Kongress auf www.betontage.de.

119 Zeilen, 1.072 Wörter, 8.449 Zeichen inkl. Leerzeichen



Bildunterschrift: Die 66. BetonTage finden vom 22.-24. Februar 2022 im Congress Centrum Ulm statt.

Bildquelle: © BetonTage/photodesign_buhl

Die Pressemitteilung finden Sie auch unter www.betontage.de